

# NACHRICHTENBLATT

29. Mai 1960:  
Rückkampf der Turner und Turnerinnen  
mit dem Charlottenburger TSV 1858 in  
Charlottenburg
4. Juni 1960:  
Jugendturnen in Tegel  
VfL Tegel gegen VfL Lüneburg  
Beginn: 16.30 Uhr
- 17.—26. Juni 1960:  
Landesturnfest des BTB!

Verein  
für  
Leibesübungen  
Tegel 1891 e. V.



Mai 1960

5

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V. — 1. Vorsitzender: Heinz Kayser, Berlin-Tegel, Schlieperstraße 32; Tel. 45 86 28 — Kassenwart: Rudolf Fleschner, Berlin-Tegel, Ziekowstraße 119; Tel. 45 71 63 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Pressewart Dipl.-Kam. Horst Golz, Berlin-Tegel, Straße 1 Nr. 72 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin-Wittenau, Oranienburger Straße 170—172; Tel. 49 01 37.

Nicht in den Formen, sondern im Geiste  
vollenden sich Turnkunst und Turnerschaft.  
Max Schwarze

## Turn-Abteilung

### Unsere Osterfahrt nach Blankenese

Das Treffen mit unseren Turnschwestern und Turnbrüdern vom MTV Blankenese und vom VfL Lüneburg gestaltete sich wiederum zu einem recht erfreulichen Erfolg für unsere Turnsache!

Diesmal gab Petrus selbst eine gute Hilfestellung. 30 Jugendturnerinnen und -turner, von Eddi Sowinski und Helga Mundt liebevoll betreut sowie 15 Turnerinnen und 16 Turner waren ihm dankbar.

Die Wettkämpfe am Ostersonnabend verliefen für uns erfolgreich. Die Mannschaften der Turner und Altersturner, sowie der männlichen und weiblichen Jugend belegten den ersten, die unserer Turnerinnen den zweiten Platz. Damit erreichten wir in der Gesamtwertung den sicheren Sieg. **Einzelsieger** der Männer wurde Paul Jackisch, der Jugendturner Axel Grundschock, der Jugendturnerinnen Renate Krügerke. Im Faustballspiel mußten wir die Überlegenheit

der Gegner anerkennen. Wir hoffen, daß sich aus diesem Anlaß heraus bei uns jetzt wieder eine neue junge und beständige Männermannschaft zusammenfinden wird.

Den besonderen Wert der Fahrt sehe ich jedoch im gemeinsamen Erleben unserer Teilnehmer. Das Fahrtenleben bringt uns einander näher und das ist besonders erfreulich, weil wir altersmäßig und aus verschiedenen Abteilungen ziemlich bund durcheinandergewürfelt waren. Die große Hafensrundfahrt am Ostersonntag bei schönem Wetter und mit einem bemerkenswert witzig-unterhaltsamen Ansager, die Schiffsbegrüßungen und -verabschiedungen am Fährhaus, der Rundblick über Hamburg vom „Michel“ und schließlich Blankenese selbst mit seinen herrlichen Villen am Elbsteilufer werden sicher allen Teilnehmern auch für das spätere Leben schöne Erinnerungen bleiben.

Die erneute turnbrüderliche Begegnung mit den Lüneburger und Blankeneser Freunden festigte die bestehenden Freundschaftsbande und dürfte viele neue geknüpft haben. Das bewies uns der beschwingte Geist beim letzten Zusammensein vor der Abfahrt und der wirklich schwere und ergreifende Abschied. Übrigens bleibt rühmlichst zu erwähnen, daß wir bei der Abschiedsfeier auf einem neuen Gebiet die Anerkennung der Blankeneser



## Salamander

der Schuh der mit der Mode geht  
Berliner- Ecke Brunowstr.  
Ruf 45 73 11



für unsere Höchstleistungen erringen konnten: unsere Nachwuchskräfte Pit, Hanne und Ingo bezwangen einen Stiefel Alsterwasser zu dritt!

Für alle Organisationsarbeiten und für die liebevolle Betreuung sagen wir Tbr. Werner Boy und seinen getreuen Helfern, der Tschw. Ernst (geb. Lustig) und den Jugendwarten von Blankenese und Wedel, insgesamt dem MTV Blankenese unseren herzlichen Dank! Sie alle und die Turnfreunde aus Lüneburg haben fest zugesagt, uns im nächsten Jahr zur Feier unseres 70jährigen Bestehens zu besuchen. Wir freuen uns darauf und werden alles daransetzen, es ihnen in der Gastfreundschaft gleich zu tun! Kurt Hoffmann

### Ergebnisse beim Freundschaftstreffen in Blankenese

#### Mannschaftswertung

Jugendturnerinnen:	1. VfL Tegel	= 136.55 Pkt.
	2. BMTV	= 133.20 Pkt.
	3. Lüneburg	= 125.25 Pkt.
Jugendturner:	1. VfL Tegel	= 141.85 Pkt.
	2. Lüneburg	= 139.70 Pkt.
	3. BMTV	= 136.40 Pkt.
Turnerinnen:	1. BMTV	= 147.70 Pkt.
	2. VfL Tegel	= 139.75 Pkt.
	3. Lüneburg	= 131.80 Pkt.
Turner:	1. VfL Tegel	= 194.60 Pkt.
	2. Lüneburg	= 156.85 Pkt.
	3. BMTV	= 150.70 Pkt.
Altersturner:	1. VfL Tegel	= 146.30 Pkt.
	2. BMTV	= 141.00 Pkt.
	3. Lüneburg	= 129.40 Pkt.

#### Einzelwertung

Jugendturnerinnen:	1. R. Krügerke, Tegel	= 35.95 Pkt.
	2. M. Langeheine, BMTV	= 34.90
	3. Chr. Scholl, Lüneburg	= 34.70
Jugendturner:	1. A. Grundschock, Tegel	= 38.00
	2. K. W. Deneke, Lüneburg	= 37.40
	3. A. W. Klinge, Lüneburg	= 37.00
Turnerinnen:	1. Jutta Necker, BMTV	= 37.90
	2. Gerda Jehne, BMTV	= 36.90
	3. Antje Boi, BMTV	= 36.65
Turner:	1. Paul Jakisch, Tegel	= 53.20
	2. Toni Schmidt, BMTV	= 52.90
	3. G. Kummfuß, BMTV	= 49.70
Altersturner:	1. Hans Vehstedt, BMTV	= 37.80
	2. Franz Genthe, Tegel	= 37.70
	3. Willi Schröder, Tegel	= 37.30

Bei den Faustballspielen hatten wir nichts zu bestellen, da die Mannschaften von Blankenese, Lüneburg und Süllberg zu stark für uns waren. Im nächsten Jahr, wenn die Turnfreunde aus Lüneburg und Blankenese zu uns kommen werden, müssen wir entschieden mehr zeigen und besser abschneiden. Faust-

baller, kommt daher regelmäßig zum Üben auf den Platz! Nur Übung macht den Meister! Pitt wird er schon schaffen, einige spielstarke Mannschaften auf die Beine zu stellen. W. G.

### Vergleichskampf VfL Charlottenburg gegen VfL Tegel

Für Sonntag, den 29. Mai 1960, 9 Uhr, ist mit dem VfL Charlottenburg ein Gerätewettkampf für Männer- und Frauenmannschaften abgeschlossen worden. Sollte Charlottenburg in der Lage sein, auch eine weibliche und männliche Jugendmannschaft zu stellen, so werden von uns auch die Jugendlichen daran teilnehmen. Austragungsort: Berlin-Charlottenburg. Näheres wird noch am „Schwarzen Brett“ bekanntgegeben. W. G.

### Landesmeisterschaften und Jugendbestenkämpfe

Neben den Meisterschaften war auch ein Geräte-Neun-Kampf für Männer ausgeschrieben worden, zu dem sich 4 unserer Turner gemeldet hatten. Leider konnte Tbr. Heinz Baumann wegen seiner Verletzung nicht antreten. Von den 31 Turnern, die die Siegrenze erreichten, belegte **Paul Jakisch** mit 82.5 Punkten den **zweiten Platz!** Christian Klein errang mit 74.85 Punkten den 19. und Horst Knüppel mit 72.95 Punkten den 29. Platz. Wenn auch nicht alles nach Wunsch verlief, so wollen wir uns doch darüber freuen, daß unser Tbr. Jakisch bei diesem Wettkampf sehr gut abschnitt. Etwas mehr Glück, und es hätte evtl. auch zum ersten Platz gereicht; denn er lag nur 0.45 Punkte hinter Bernd Slosarek (BT) zurück. W. G.

### Mannschafts- und Einzelwettkämpfe der Jugendturnerinnen am 9. April 1960 in Tegel

Nachdem die Schülerinnen eine Woche zuvor bei ihren Mannschaftskämpfen mit Erfolgen aufwarteten, die den Namen unseres Vereins an erster Stelle in den Wertungslisten setzte, wurden wir in Tegel bei den Jugendmannschaftskämpfen und Einzelwettkämpfen der weiblichen Jugend wiederum auf das Angenehmste überrascht.

Es turnten zwei Mannschaften von uns in der Leistungsklasse B, und zwar einen Geräte-Fünfkampf. Insgesamt waren 10 Mann-

Über 50 Jahre  
**Kohlenhof Tegel**  
**Gustav Arlt**  
 Treskowstraße 5 · Ruf: 45 88 13  
**Sämtliche Brennmaterialien**  
**auch Heizöl**

**Pelze** SEIT 35 JAHREN  
 und auch künftig Pelzwaren

*Hans Hartmann*

WAIDMANNSLUSTER DAMM 58

● Jubiläumspreise ●

Ruf: 45 74 90

Ruf: 45 74 90

schaften angetreten. Unsere **1. Mannschaft** mit J. Barnik, Heidi Hundt, Northilt Franke und Ursel Dämpfert wurde mit 172.55 Punkten **erster Sieger** vor TuS Neukölln mit 169.75 Punkten. Die **zweite Mannschaft** mit M. Barnik, Monika Kühn, Erika Hentze und Birgit Lorenz wurde mit 168.30 Punkten **dritter Sieger**.

Ein Erfolg für unsere Jugendturnerinnen, wie man sich ihn nicht besser wünschen kann und der zu Hoffnungen auch beim kommenden Landesturnfest in Schöneberg dazu Anlaß gibt, gut zu bestehen.

In der Einzelwertung waren von den insgesamt 50 Jugendturnerinnen 6 Mädels aus Tegel unter den ersten 10 Preisträgern.

#### Ergebnisse der Einzelwertung:

1. Siegerin	Ursel Dämpfert	=	44.95 Punkte
2. Siegerin	Birgit Lorenz	=	43.85 Punkte
3. Siegerin	Heidi Hundt	=	43.80 Punkte
4. Siegerin	Northilt Franke	=	43.10 Punkte
6. Platz	Erika Hentze	=	42.70 Punkte
9. Platz	Monika Kühn	=	42.00 Punkte
22. Platz	Ingrid Barnik	=	40.70 Punkte
28. Platz	Marigitta Barnik	=	39.75 Punkte
29. Platz	Rita Krug	=	39.25 Punkte

Hans Quade

#### Ergebnisse der Knaben bei den Mannschaftskämpfen des BTB:

##### Leistungsklasse A

1. Sieger	TSV Spandau I	=	159.25 Punkte
9. Rang	VfL Tegel	=	141.00 Punkte

##### Leistungsklasse B

1. Sieger	TSV Spandau I	=	145.55 Punkte
7. Rang	VfL Tegel	=	138.50 Punkte

##### Leistungsklasse C

1. Sieger	TSV Spandau	=	146.50 Punkte
3. Sieger	VfL Tegel	=	137.75 Punkte

Hans Quade

#### 1. Frauenabteilung

In diesem Jahr haben wir am Karfreitag eine kleine Osterwanderung gemacht. 19 Turnerinnen fuhren mit ihren Rädern zum Spandauer Forst. Es war ein rechter Urlaubstag. Sogar der Wettergott war uns hold. Der Osterhase hatte brav an uns gedacht. Alle fanden eine kleine Überraschung. Nur die Leiterin fand nicht den Weg zum gemütlichen Kaffeetrinken. So deckten wir uns den Tisch im Freien, aßen unseren „Osterkuchen“ auch ohne Kaffee. Etwas Bewegung gab guten Appetit, zumal uns so leckere Dinge, von einer Turnerin gebacken, beschert wurden. Ja, das war ein froher Vormittag für alle Teilnehmer!

An einem **Steggreifwettkampf der Turnerinnen Klasse A** konnte Karola Paul für sich einen guten Erfolg verbuchen. Sie erturnte sich von 17 angetretenen Turnerinnen mit 32.70 Punkten den 12. Rang. Da Karola im letzten Jugendjahrgang ist, erhielt sie die Genehmigung, an diesem Turnen teilzunehmen. Die Übungen waren vorher nicht bekannt und wurden erst kurz vor Beginn mitgeteilt. Es hatten also nur Turnerinnen Aussichten, die möglichst viel Übungsteile beherrschen. Nur eisernes Üben wird belohnt! Wir alle gratulieren recht herzlich.

Annemarie Müller

#### Anturnen der Nordvereine

Am 23. und 24. April fand das Anturnen der 7 Nordberliner Vereine statt. Am 23. April waren die Schülerinnen und Schüler am Start. Von uns waren leider nur 12 Jungen angetreten, von denen 6 die Sieggrenze erreichten. Joachim Grell (Jahrg. 50) erreichte nun schon zum dritten Mal den ersten Platz in seinem Jahrgang (Weitsprung = 3,80 m, 50 m-Lauf = 8,5 Sek., Weitwurf = 39 m). Leider war nicht eine von den sonst so leistungsstarken Schülerinnen vertreten. Es waren insgesamt 245 weibliche und männliche „kleine Wettkämpfer“ im Stadion.

Von unserem Verein nahmen am 24. April nur 9 Turner teil (insgesamt 133 Turner). Von diesen erreichten 5 die Sieggrenze. Es waren eine Frau, ein Mädchen, zwei Männer und fünf Jungen zum Wettkampf angetreten. Ursel Dämpfert (Jahrg. 42/43) belegte den 2. Platz. Christian Klein und Inge Schmiedendorf (Jahrg. 41 und 28) den 10. bzw. den 5. Platz. Im Jahrgang 42/43 belegte Rüdiger Parr den 6. und Axel Grundschock den 9. Platz.

Es ist traurig, feststellen zu müssen, daß für das Anturnen der Nordberliner Vereine so wenig Interesse besteht, sowohl bei der Leitung als auch bei den Jugendlichen und Erwachsenen unseres Vereins. Knuth Meinke

#### Rundenkämpfe der Klasse B und C

Die vorgenannten Rundenkämpfe fanden am 9. April in der Turnhalle Treskowstraße statt. Es nahmen von uns eine B- und C-Mannschaft teil. Unsere C-Mannschaft belegte von 14 Mannschaften den 5. Platz. Werner

## SPORT-HENRY

Das Fachgeschäft für jede Sportart  
**Berlin-Tegel, Berliner Str. 11**  
 und Berlin-Neukölln, Sonnenallee 15  
 45 84 56      62 86 24

### Fahrräder - Mopeds

### Nähmaschinen

**Max Hirsch & Sohn oHG**  
**Berliner Straße 97**

Zündapp

NSU

Parketny konnte in der Einzelwertung mit 35,9 Punkten den 3. Platz belegen. In der Mannschaft turnten Werner Parketny, Holger Staegemann, Dieter Houzer und Wolfgang Luther. Die B-Mannschaft mit Axel Grundshock, Rüdiger Parr, Werner Hergt und Hans-Werner Weihrauch belegte von 5 Mannschaften den 2. Platz (1. Spandau). Axel Grundshock errang mit 52,70 Punkten den 3. Platz. Den 5. Platz errang Rüdiger Parr und den 6. Platz Werner Hergt. Leider war es uns durch Krankheiten und Verletzungen nicht möglich, die zweite C-Mannschaft aufzustellen. Knuth Meinke

### Rundenwettkämpfe der Schüler

Unsere kleinsten Turner, nämlich die Schüler, bestritten am 2. April ihre Rundenwettkämpfe. Von unserem Verein nahmen je eine A-, B- und C-Mannschaft teil. Die Rundenwettkämpfe waren sehr gut besucht. Unsere C-Mannschaft mit Jürgen Fleischfresser, Reinhold Doetzki, Lutz Naumann und Klaus Biermann belegte von etwa 20 Mannschaften den 3. Platz. Leider konnten die beiden an-

deren Mannschaften keinen der vorderen Plätze erreichen. Mit etwas mehr „Mannschaftsgeist“ wäre es bestimmt auch diesen beiden Mannschaften gelungen.

Knuth Meinke

### Hinweis für die Heimabende der Schüler!

In den Sommermonaten fallen die Heimabende der Schüler im Bootshaus aus. Wir wollen uns im Sommer lieber auf dem Sportplatz „tummeln“.

Knuth Meinke

### Osterfeier der Kinderabteilung

Die diesjährige Osterfeier unserer Kinderabteilung fand am 7. April im Mehrzweckraum der Turnhalle Treskowstraße statt. Die Leiterin der Abteilung unserer Kleinsten, Tschw. Elfriede Hartwig, war trotz schwerer Krankheit ihres Ehemannes erschienen, um den Kleinen ein paar fröhliche Stunden zu schenken. Die Feierstunde verlief in bester Harmonie. Etwa 35 Kinder und 22 Eltern waren anwesend. Als Helfer wirkten Doris und Lenchen Fleschner.

Kurt Hoffmann

## Handball-Abteilung

Anfang März begannen wieder die Feldspiele.

**Schüler:** Die Schüler gewannen gegen die Berliner Bären 6:3 und gegen Humboldt 3:2. Das Spiel gegen VS Wedding wurde kampflos gewonnen.

**Jugend:** Die Spiele gegen Guts Muths und gegen VfV Spandau wurden mit 5:10 und 5:20 verloren, ebenso das Spiel gegen den CHC mit 7:25. Das Spiel gegen Sutos wurde kampflos gewonnen.

**Jungmannen:** Alle Spiele wurden gewonnen und zwar gegen Guts Muths mit 15:3, gegen Sutos mit 16:4 und gegen Hermsdorf mit 17:2. Das Spiel gegen VS Wedding wurde kampflos gewonnen. Ein Freundschaftsspiel endete mit einem Tegeler Sieg von 24:3.

**Männer:** Die Mannschaft ist bislang ungeschlagen. Gegen BTV 50 wurde mit 12:2, gegen Spandau 04 mit 15:5, gegen Staaken mit 10:1 und gegen den VfL Berliner Lehrer mit 10:9 gewonnen.

Außerdem veranstalteten die Männer und Jungmannen Trainingsspiele gegen die Franzosen.

Zu Ostern hatte die Handballjugend **Besuch aus Westdeutschland**, und zwar die Sportfreunde der Bergedorfer Turnerschaft 1860. Durch dieses Ereignis trat die gewohnte „Alltagskost“ (Punktspiele etc.) zurück. Unsere Hamburger Gäste trafen am Gründonnerstag in Berlin ein. Sie wurden im Bootshaus Eisenhammer Weg untergebracht. Am Abend ging es gemeinsam in's Kino. Karfreitag „stiegen“ dann die Spiele. Sie brachten einen Sieg der

Hamburger Jugendmannschaft mit 16:2 und einen Sieg der Tegeler Jungmannen mit 19:13, also einen versöhnlichen Ausgang. Am Nachmittag saßen wir mit unseren Gästen im Bootshaus bei Coca und Bier in fröhlicher Runde zusammen. Am Ostersonntag fand vormittags eine Dampferfahrt auf dem Tegeler See statt. Abends ging es dann im Seepavillon hoch her. Hier fand der traditionelle Osterball statt. Die Stimmung war großartig. Am nächsten Morgen mußten die müden Zecher wieder früh aus den Betten, denn es galt, das Schloß Tegel zu besichtigen. Nun blieb nur noch kurze Zeit zum Mittagessen übrig und dann wurde ein „tränenreicher Abschied“ gefeiert.

Wir glauben und hoffen, daß es für unsere Hamburger Gäste ebenso schöne Tage waren wie für uns. Dank ihres großartigen Amateurkomikers „Storchi“ und ihrer Sangesfreudigkeit bereiteten sie uns viele fröhliche Stunden. Wir freuen uns alle auf ein gesundes Wiedersehen, das hoffentlich zu Pfingsten in Hamburg stattfinden wird.

## Otto Staschke

Seit  
1906

Das Fachgeschäft für moderne Haus- und Küchengeräte · Eisenwaren · Liegestühle · Gartenmöbel · Sonnenschirme  
Camping-Bedarf · Fachmännische Beratg.  
Lieferung frei Haus

Berlin-Tegel, Berliner Str. 98, Tel. 45 93 63

schmackvollen Nelkenstrauß und mit netten Worten für unseren zweiten Platz.

### Judo der Jugend

Genau so wie die „Großen“ bewegen sich auch die jugendlichen Judokas vom VfL Tegel. Diese erfreuliche Feststellung zeigte sich am Karfreitag ganz deutlich bei den Berliner Jugendbestenkämpfen in der Humboldt-Schule. Von den über 80 Teilnehmern aus sämtlichen Berliner Vereinen holte sich unser Judo-Nachwuchs mit 5 neuen Berliner Jugendbesten den Löwenanteil. 2 Stunden lang mußte ununterbrochen gekämpft werden, bis die Sieger in den sieben Gewichtsklassen feststanden. Nur zwei erste Plätze gingen nach auswärts (einer nach Heiligensee und einer zum KSV Spandau).

Berliner Jugendbeste 1960:

- 55 kg: Gerd Grave
- 60 kg: Gernot Kosin
- 65 kg: Ralf Neumann
- 70 kg: Bernd Hoffmann
- 75 kg: Gerd-Rüdiger Klette

In's Finale kamen noch Horst Lehmann in der 50 kg-Klasse, Heinz-Jürgen Lichey in der

55 kg-Klasse, der Franzose Maxime Sadowski in der 65 kg-Klasse, Dieter Haserich, der Sensationssieger über Fleischmann jun., in der 75 kg-Klasse und Klaus Müller in der 80 kg-Klasse.

Während unsere 1. Männermannschaft die Berliner Farben bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in München vertrat, fanden sich unsere Jugendlichen am 30. April in der Tempelhofer Columbiahalle zu den Berliner Jugend-Mannschaftsbestenkämpfen ein. Da ja bekanntlich in unserer Mannschaft 5 Berliner Jugendbeste standen, hatten wir von den anderen 7 Mannschaften nicht viel zu befürchten und wurden mit der Besetzung Francoise Julien, Gerd Grave, Gernot Kosin, Ralf Neumann, Bernd Hoffmann, Rüdiger Klette und Herbert Fleischmann Mannschaftsbester. Den Berliner Jugendbesten stehen nun zwei Reisen bevor, und zwar einmal nach Hamburg zum Städtekampf und zum anderen nach Württemberg zum Länder-Vergleichskampf. Außerdem werden sie noch an den Deutschen Jugendbestenkämpfen teilnehmen, die dieses Jahr in Berlin (Sporthalle Schöneberg) stattfinden. Günter Romanath

## Ringer-Abteilung

10 Jahre Aufbauarbeit der Ringer-Abteilung wurde mit einem schönen Siege der Schüler, Jugend und unserer Männer als Berliner Mannschaftsmeister belohnt. Harte Arbeit hat diesen Weg geebnet. Das sollte jeder von uns einmal bedenken. Jedoch ohne Fleiß keinen Preis. Bei den Einzelmeisterschaften, am 24. April, in der Columbiahalle in Berlin-Tempelhof belegte der VfL Tegel von 8 Gewichtsklassen **4 erste Plätze**, und zwar durch J. Scholz, H. Heinrich, M. Gröhl und G. Hamann. P. Feilhauer errang einen zweiten und D. Brückel und Fr. Hill je einen dritten Platz. Der VfL Tegel war somit der erfolgreichste Verein. Die ersten Preisträger erhielten einen

Ehrenpreis und eine goldene Verdienstnadel, während die zweiten Preisträger die silberne und die dritten Preisträger die bronzene Nadel vom Verbandsvorsitzenden überreicht bekamen.

Am 28. und 29. Mai fährt P. Feilhauer und K. Hartmann mit G. Schlickeiser als Betreuer nach Bottrop/Westfalen zur Deutschen Jugendmeisterschaft. Wir wünschen dazu einen recht guten Erfolg.

Die Meldung zur Norddeutschen Jugendmannschaftsmeisterschaft, die im Sommer in Salzgitter stattfindet, ist bereits abgegeben worden. Hartes Training ist für alle Teilnehmer unbedingt erforderlich. O. Feilhauer

HOTEL-RESTAURANT

## Seepavillon-Tegel

ab 9. Juni 15.00 Uhr jeden Donnerstag

ab 12. Juli 15.00 Uhr jeden Dienstag und Donnerstag

Kaffeestunde mit Otto Kermbach und großem Kabarettprogramm

Jeden Sonntag 15.00 Uhr

Namhafte Orchester zum Tanz und zur Unterhaltung